

FROHE WEIHNACHTEN und alles Gute für 2021



Stillste Zeit im Jahr

Die ersten Schneeflocken und der schön beleuchtete Christbaum beim Weinhäusl zeigen uns, dass die stillste Zeit im Jahr angebrochen ist.

Nur noch wenige Tage bleiben bis zu Silvester. Dann geht das Jahr 2020 - ein Jahr mit sehr großen Herausforderungen - zu Ende.

Wir wünschen allen Bewohnern ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familie, alles Gute und vor allem Gesundheit im kommenden Jahr 2021.

Herzlichen Dank an Familie Mehringer+Fenzl aus Eibenstein für die Christbaum-Spende.

Bürgermeister Günter Lorenz und das gesamte Team der Marktgemeinde

Öffnungszeiten ASZ während der Feiertage

Mi 23.12.2020 12.30 - 18.00 h

Mi 30.12.2020 12.30 - 18.00 h

Fr 08.01.2021 09.00 - 18.00 h

Für die anderen Tage gibt es keine Ersatztermine!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Einschreibung für beide Kindergärten

Montag, 1. Februar 2021 und

Dienstag, 2. Februar 2021

14 - 16 Uhr

Nähere Informationen s. S. 6

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde

* Lehrling

Verwaltungsassistent

* Lehrling Straßenerhaltungsfachmann bzw. -fachfrau

Nähere Informationen s. S. 7

Aufnahme Ferialpraktikanten(innen) in den Sommerferien 2021

* ein(e) Ferialpraktikant(in) für den Gemeindekindergarten

* zwei Ferialpraktikanten für den Bauhof

Nähere Informationen s. S. 7

Aushilfe für Reinigungsdienst in den Schulen gesucht

keine Fixanstellung

Nähere Informationen s. S. 7

Landwirtschaftskammerwahl OÖ 24. Jänner 2021

Die Wahlberechtigten erhalten Ende Dezember bzw. Anfang Jänner eine Wahlinfo mit Informationen zu Wahllokal und Wahlzeiten.



Liebe Rainbacherinnen, liebe Rainbacher!



Ich darf Euch über die UVP-Verhandlung zum Projekt S 10, die vor Kurzem über die Bühne gegangen ist, berichten.

In meinem Eingangsstatement zur Verhandlung sprach ich von historischen Tagen für

Rainbach i.M. Historisch zum Einen, weil es um ein, für uns ganz wichtiges und Sicherheit bringendes, Projekt geht und zum Zweiten, weil diese Verhandlung die erste in Österreich war, die Corona-bedingt, Online im Internet abgehalten wurde.

Sämtliche Einwendungen und Verbesserungswünsche der beteiligten Anrainer und Grundbesitzer wurden sachlich bearbeitet und verständlich beantwortet. Auf die ersten positiven Eindrücke, die zu Beginn der auf drei Tage anberaumten Sitzung, folgte bald die Erkenntnis, dass nicht alle Teilnehmer an einer raschen Abhandlung interessiert waren.

Leider konnten nicht alle Wünsche und Forderungen, die eingebracht wurden, erfüllt werden, dennoch wurden einige Forderungen der eingerichteten Arbeitsgruppe mit Bürgerbeteiligung ins Projekt eingearbeitet.

Am dritten Tag, bei den Sachgebieten Wildbiologie, traten der, von der Bürgerbewegung für Rainbach sowie von einigen Privatpersonen, engagierte Wiener Rechtsanwalt Dr. Wolfgang List mit dem Sachverständigen Dr. Egon Zwicker in Aktion.

Die Taktik, einen weiteren Projekt-Aufschub zu erreichen, war von Anfang an klar!

Die Beiden stellten einige Gutachten und Gutachter in Frage und stellten auch einen Antrag auf Befangenheit eines Sachverständigen des Bundesministeriums, der aber von der Verhandlungsleitung abgewiesen wurde.

Ein Spiel auf Zeit war die Devise und so begann Sachverständiger Dr. Zwicker mit stundenlangen polemischen Monologen, dessen Zweck es war, eines der Sachgutachten zu der erwähnten Tierpopulation, im Speziellen von Ameisen, Schmetterlingen, Fledermäusen und Heuschrecken, als falsch zu bewerten und neuerliche Erhebungen zu diesen Fachbereichen anzustreben.

Untermauert hatte der Sachverständige seine Anschuldigungen zum Teil mit eigenen Studien, sowie Erhebungen von einem Ortsbekannten, ornithologischen Sachverständigen, der diese Gegend sehr gut kenne. Kurioserweise wollte Dr. Zwicker

dessen Namen nicht nennen.

Laufend wurden seitenweise neue Studien und Stellungnahmen an die Verhandlungsleitung gesendet, wonach immer wieder Pausen ausgerufen werden mussten, um diese Unterlagen zu sichten.



„Schützenhilfe“, Bgm.a.D. Fritz Stockinger, Vize-Bgm. G.Pühringer

Dieser Verlauf der Verhandlung wurde von der Rechtsvertretung der Asfinag dann schließlich beeinsprucht, mit dem Hinweis auf die Verfahrensordnung. Schlagartig beendete Rechtsanwalt Dr. List diese Posse und stellte die Bedingung, sämtliche Forderungen der BBfR müssten erfüllt werden, dann könne von einem weiteren juristischen Vorgehen abgesehen werden.

Die Asfinag widersprach dieser Forderung und stellte fest, dass sie als Bauwerberin der Prüfung durch den Rechnungshof unterstellt sei und sämtliche Mehrkosten genau begründen muss, und dadurch diese Forderungen, die in fachlicher Sicht nicht zu rechtfertigen sind, nicht erfüllt werden können.

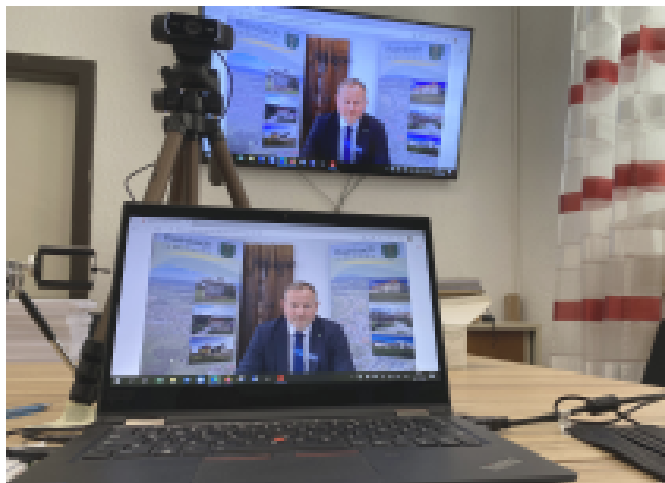
Die Verhandlung wurde um einen Tag verlängert und am Freitag, 20.11.2020, ab 10.00 wieder fortgesetzt.

Als letzte Wortmeldung des Tages gab ich eine Beschwerde zu Protokoll:

Während den Verhandlungstagen war immer wieder Online zu sehen, wie Dr. List und Dr. Zwicker mit ihren gefüllten Weingläsern im Bild umher spazierten. Die beiden Herren dürften sich prächtig auf Kosten der Mandanten amüsiert haben.

Ich kritisierte diese Respektlosigkeit der Beiden gegenüber ihren Auftraggebern ebenso wie gegenüber der gesamten Verhandlung und der Bevölkerung von Rainbach i.M. auf das Schärfste. Ich fand es mehr als befremdlich, so ein Benehmen bei einer öffentlichen Verhandlung an den Tag zu legen. Noch dazu, wo es um so viel geht. Eine Frechheit sondergleichen!

Meiner Beschwerde schloss sich die Asfinag mit ihren Rechtsvertretern an. Die Vorsitzende erteilte Dr. List und Dr. Zwicker am Folgetag eine Ermahnung.



Zusammenfassend ist anzumerken:

Dass sämtliche natur- und umweltschutzrechtlichen Bedenken, die so ein Projekt mit sich bringen, durch viele Ersatzmaßnahmen und Schutzbauten den Standards und, laut Aussagen der Fachexperten, ausreichend und genehmigungsfähig ins Bauprojekt eingearbeitet wurden.

Es steht somit einer Ausstellung des Baubescheides nichts mehr im Wege. Dies wird aller Voraussicht nach im Frühling der Fall sein.

Sobald der Bescheid gültig ist, kann mit der Ausschreibung für den Bau begonnen werden. Es wird ca. 1 Jahr dauern, bis mit den tatsächlichen Bauarbeiten der Schnellstraße begonnen werden kann.

Wie bei jedem Bescheid gibt es auch bei diesem das Rechtsmittel des Einspruches - in diesem Fall mit einer Frist von 6 Wochen. Falls es, wie im Verfahren vom

Rechtsvertreter der BBfR angekündigt, zu einem Einspruch kommt, ist der Bescheid nicht rechtskräftig.

Diese Einwände sind in Folge am Bundesverwaltungsgericht in Wien zu verhandeln, wodurch wir wieder ein Jahr Verzögerung in Kauf nehmen müssten.

Als Bürgermeister, der die gesamte Bevölkerung vertreten muss, bitte ich all diejenigen, die mit diesem Gedanken spielen, sich diesen Schritt gegen einen baldigen Baubeginn wirklich sehr gut zu überlegen und abzuwägen.

Denn eine weitere künstlich herbeigeführte Verzögerung muss/müssen der- oder diejenigen vor der gesamten Bevölkerung alleine verantworten!

Es wurden ALLE Einwände ausreichend und fachlich hochwertig beantwortet und bearbeitet.

Ich bitte alle: „Das Gemeinwohl der Bevölkerung vor die eigenen Befindlichkeiten zu stellen!“

Denn Demokratie für sich in Anspruch zu nehmen, heißt auch, den Willen der Mehrheit der Rainbacher Menschen zu respektieren!“

Wir stehen schon bereit, den nächsten wichtigen und hoffentlich letzten Schritt Richtung Grenze zu machen, um auch in Kerschbaum die einzig vernünftige Lösung herbeizuführen.

„Halten wir endlich zusammen!“

Euer Bürgermeister
Günter Lorenz

Verkehrssicherheit für die Kinder

Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Ortszentrum stellt eine ständige Herausforderung dar. Um die Aufmerksamkeit auf die höhere Fußgängerfrequenz im Bereich des Kindergartens und der Schule zu lenken, wurden sogenannte "Street Buddies" aufgestellt. Diese hochrückstrahlenden

Kunststofffiguren mit Fähnchen sollen die Autofahrer gerade jetzt in der nebligen dunklen Jahreszeit auf die Kinder aufmerksam machen.

Die LKW's donnern durch den Ort und nehmen auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer kaum Rücksicht.

Bis zum Bau und der Fertigstellung der S10 müssen wir uns mit solchen Maßnahmen helfen, um uns und unsere Kinder bestmöglich zu schützen.

Weitere Maßnahmen sind in Planung.





Sägewerk Handlos Erster Zug mit Holz in Summerau

Auf Schienen kam die erste Holzlieferung des Mühlviertler Traditionsbetriebes Handlos am neuen Standort in Summerau an. Wie von Anfang an immer betont, war und ist der Bahnanschluss das Auswahlkriterium für Summerau.

Es werden neue Arbeitsplätze und eine zusätzliche Absatzmöglichkeit für Holz aus den lokalen Wäldern geschaffen. Das familiengeführte Unternehmen ist immer offen für neue regionale Holzlieferanten und freut sich über mögliche Kooperationen mit Landwirtschaftsbesitzern und Bauern aus der Gemeinde Rainbach i.M. und Umgebung. Bürgermeister Lorenz konnte beim letzten Baustellenbesuch konstruktive Gespräche in Bezug auf die derzeitigen Bautätigkeiten und die damit verbundene Lärmentwicklung führen.

Da noch nicht alle Schallschutzmaßnahmen errichtet sind und naturgemäß bei so großen Baustellen viele Arbeiten parallel ablaufen, kommt es zu gewissen Emissionen, die im Betriebszustand nicht vorkommen werden.

Es wurde bereits mit der Anbringung des Lärmschutzes am Gebäude und der Überdachung der Sortierungs- und der Entrindungsanlage begonnen. Von Werksleiter, Herrn Grötz, wurde versichert, dass im Betrieb sämtliche genehmigten Werte eingehalten werden.

Über die genehmigten Auflagen hinaus, werde man noch weitere Maßnahmen setzen, wie abgehängte Gummimatten, um den Holzaufschlag bei den Einzügen zu dämpfen.

Richtung Pirauberg wird, wie vorgeschrieben, eine Lärmschutzwand errichtet. Bevor die gesamte Anlage

in Betrieb geht, werden alle Maßnahmen mittels Schallpegelmessungen am gesamten Areal nachkontrolliert und im Anlassfall auch nachgebessert.

Firma Handlos ist um eine sehr gute Nachbarschaft bemüht und steht allen Anfragen offen gegenüber. Ich empfehle daher ALLEN, die ein Problem mit der Abwicklung der Baustelle haben, den direkten Kontakt mit den Verantwortlichen der Firma Handlos zu suchen.

Wir freuen uns sehr, dass ein traditionsbewusstes, familiengeführtes Unternehmen aus dem Mühlviertel viele Arbeitsplätze in unserer Gemeinde schafft und den nachhaltigen Rohstoff Holz verarbeitet.

Kontakt Fa. Handlos Summerau:

Horst Grötz, Betriebsleitung

Summerau Holzplatz 1, 4261 Rainbach i.M.

Telefon: 07949/21421-900, Mobil: 0676/88 317 900

Mail: groetz@handlos.at



Geschäftsführer Herbert Handlos zeigt sich stolz auf der ersten Holzlieferung auf Schienen

Rainbach i.M. ist „familienfreundliche“ Gemeinde

Ende November fand Corona-bedingt die Zertifikatsverleihung Online statt. In Vertretung von Ministerin Christine Aschbacher überreichte Generalsekretärin Bernadette Humer, MSc, an Bürgermeister Günter Lorenz, Familienausschuss-Obfrau Katharina Jachs und Sachbearbeiterin Christa Horner „digital“ das Zertifikat.

Die Zertifizierung ist ein Prozess, um sich mit dem Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und einen weiteren Bedarf zu ermitteln.

Familienausschuss-Obfrau Katharina Jachs freut sich besonders, dass einige Projekte und Maßnahmen

bereits umgesetzt werden konnten:

Erweiterung des Spielplatzes am Badeteich, Einführung des Jungbürgertages, ein kinderwagen-tauglicher Wanderweg und Auflage einer Rad- und Wanderkarte.

Bürgermeister Günter Lorenz erachtet dies als sehr wichtigen Prozess, da sich alle Generationen einbringen können, um die Lebensqualität zu erhöhen. Weiters wird durch diese Projekte die Attraktivität von Rainbach i.M. als Wohngemeinde deutlich gesteigert.



Der Winter kommt in Schwung

Fahrtempo

Passen Sie Ihr Fahrtempo in der kalten Jahreszeit an die Fahrbahnbeschaffenheit an. Bei einer zu betreuenden Straßenlänge von 60 Kilometern kann es trotz ordnungsgemäßer Durchführung des Winterdienstes zwischendurch zu Verwehungen bzw. Glatteis kommen.

Rechtzeitige Räumung und Streuung

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei außergewöhnlichen Wettersituationen (starkem Schneefall, extremer Glatteisbildung) die Räumung und Streuung der Straßen, Güterwege, Parkplätze und Gehsteige nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Die Mitarbeiter des Bauhofes bemühen sich um eine rechtzeitige Durchführung des Winterdienstes, jedoch sind auch Ruhezeiten einzuhalten.

Parkende Autos - Hindernis bei Schneeräumung

Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein großes Hindernis für die Schneeräumung dar. Dadurch wird die Schneeräumung unnötig verzögert bzw. teilweise fast unmöglich.

Wir bitten Sie daher, die Schneeräumung und Streuung nicht durch abgestellte Fahrzeuge auf Gehsteigen, in schmalen Straßen, auf Umkehrplätzen usw. zu behindern. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Breite des Schneepfluges von mindestens 3,30 Metern freibleibt, damit die Schneeräumung - auch in Ihrem Interesse - reibungslos durchgeführt werden kann.

Gehsteigräumung

Die Gemeinde wird auch heuer wieder die Räumung der Gehsteige übernehmen. Ich bitte aber alle Anrainer um Mithilfe, wenn es bei der Räumung zu Verzögerungen kommen sollte.



Schneewächten und Eisbildungen

können auf den Dächern der Häuser für vorbeigehende Fußgänger sehr gefährlich werden. Bitte entfernen Sie diese - in Ihrem eigenen Interesse - auf der Straßenseite.

Ablagern von Schnee auf öffentlichen Flächen

Das Ablagern beziehungsweise Verschieben von Schnee aus privaten Flächen, Zufahrten, Parkplätzen, Gehsteigen usw. auf die Straße bzw. öffentliche Flächen ist untersagt!

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Mithilfe und Unterstützung sowie Ihr Verständnis!

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Bauhof und der Firma Waldhauser für die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes - für die Sicherheit aller Fußgänger und Verkehrsteilnehmer!



Videobotschaften durch Bürgermeister Lorenz

Aufgrund des großen Zuspruchs der letzten Tage habe ich mich dazu entschlossen, in gewissen Abständen Videobotschaften zu machen.

Ich sehe dies als gute Möglichkeit, die Bevölkerung in Echtzeit über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Für all diejenigen die über kein Facebook, Instagram oder WhatsApp verfügen, laden wir diese Nachrichten auch auf die Gemeinde Homepage.

Unter www.rainbach.at können Sie diese Videos nachsehen.



Gemeindekindergarten

für das Kindergartenjahr 2021/2022
 Montag, 1. Februar und
 Dienstag, 2. Februar 2021
 von 14 bis 16 Uhr
 im Gemeindekindergarten
 Bitte die Geburtsurkunde des Kindes und einen
 Meldezettel mitbringen.
 Rückfragen bei der Kindergartenleiterin
 Andrea Panholzer: Tel. 07949/6353-30
 Erreichbar: Mo, Mi und Fr 7-13 00 Uhr, Di u. Do 7-16 Uhr

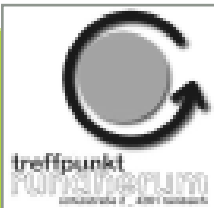


Kindergarten Hilfswerk

für das Kindergartenjahr 2021/2022
 Montag, 1. Februar und
 Dienstag, 2. Februar 2021
 von 14 bis 16 Uhr
 in den Kindergarten-Räumlichkeiten in der Volksschule
 Bitte die Geburtsurkunde des Kindes und einen Meldezettel mitbringen.
 Rückfragen bei der Kindergartenleiterin
 Simone Kiesenhofer: Tel. 0664/807 651 931, täglich 7-13 Uhr

Anmeldung Treffpunkt Rundherum

Informationen und Anmeldeabend für
 * 2 Kindergruppen im Treffpunkt Rundherum bzw.
 * 1 intergenerative Kindergruppe im Seniorenwohnheim
 * 25 - 30 Kinder können betreut werden



Die Anmeldung für den Treffpunkt Rundherum wird im Mai stattfinden. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung erhalten Sie dazu nähere Informationen. Traudi Babler-Franz 0677/63770401

Tierschutzvolksbegehren Volksbegehren "Für Impf-Freiheit" Volksbegehren "Ethik für alle"

Aufgrund der stattgebenden Entscheidungen des Bundesministeriums für Inneres wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können im Eintragungszeitraum in jeder Gemeinde Österreichs:

- * In die Texte der Volksbegehren Einsicht nehmen (samt Begründung) und
- * ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren erklären
- * durch Unterschrift auf einem Eintragungsformular, das von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Wer ist stimmberechtigt:

- * österreichische Staatsbürgerschaft
- * Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens am 25. Jänner 2021
- * kein Ausschluss vom Wahlrecht
- * Eintragung in der Wählerevidenz einer Gemeinde zum Stichtag 14.12.2020

Bitte beachten Sie:

Sie können nur noch jene(s) Volksbegehren unterschreiben, für das (die) Sie noch keine Unterstützungserklärung abgegeben haben.

Eine bereits getätigte Unterstützungserklärung zählt als gültige Eintragung.

Am Marktgemeindeamt Rainbach i.M. können Eintragungen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 19. Jänner	8.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 20. Jänner	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 21. Jänner	8.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 22. Jänner	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 23. Jänner	8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 24. Jänner	geschlossen
Montag, 25. Jänner	8.00 - 16.00 Uhr

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Rainbach i.M.

Das Marktgemeindeamt Rainbach i.M. schreibt folgende Stellen öffentlich aus:

Lehrling Verwaltungsassistent/in

Marktgemeindeamt Rainbach i.M.

- * 3 Jahre Lehrzeit
- * voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 01.09.2021
- * österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU-Staates
- * positiv abgeschlossene Pflichtschulausbildung zum Ende des Schuljahres 2020/2021
- * charakterliche, geistige und körperliche sowie gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben im Gemeindeganzleidienst (Aufnahmetest ist vorgesehen)
- * Leistung eines Probearbeitstages zum praktischen Kennenlernen wird erwartet
- * Weiterbeschäftigung nach der Lehrzeit im Gemeindedienst wird nicht garantiert

Lehrling Straßenerhaltungsfachmann/fachfrau

Bauhof Rainbach i.M.

- * vollbeschäftigt (40 Wochenstunden)
- * 3 Jahre Lehrzeit
- * voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 01.09.2021
- * österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU-Staates
- * positiv abgeschlossene Pflichtschulausbildung zum Ende des Schuljahres 2020/2021
- * gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- * handwerkliches Geschick
- * Leistung eines Probearbeitstages zum praktischen Kennenlernen wird erwartet
- * Weiterbeschäftigung nach der Lehrzeit in einem Arbeitsverhältnis wird nicht garantiert

Nähere Informationen zum Berufsprofil usw. finden Sie auf unserer Homepage.

Bewerbung bis Freitag, 29.01.2021, 12.00 Uhr, beim Marktgemeindeamt Rainbach i.M.

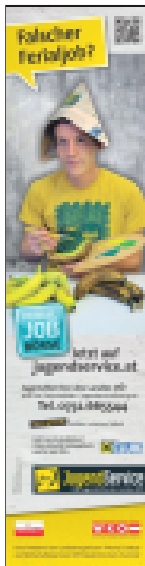
schriftlich mit handschriftlichem Lebenslauf

Kopie von Staatsbürgerschaftsnachweis und Jahreszeugnis der 8. Schulstufe

Eine Kopie des Halbjahreszeugnisses (Schuljahr 2020/2021) ist nachzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindeamt (07949/6255-16) bzw.

finden Sie auf unserer Homepage: www.rainbach.at



Aufnahme von Ferialpraktikanten/Innen Sommerferien 2021

- * ein(e) Ferialpraktikant(in) für den Gemeindeganzergarten und
- * zwei Ferialpraktikanten/innen für den Bauhof

Du kannst Deine schriftliche Bewerbung bis spätestens Freitag, 19.02.2020, beim Gemeindeamt abgeben. Leg` bitte eine Kopie Deines Halbjahreszeugnisses bei und vermerke Deinen selbst errechneten Notendurchschnitt.

Bücher für Rainbacher Volksschüler

Wir bedanken uns recht herzlich für das Buchsponsoring der Firma Gas Connect Austria Competence Center Apfoltern und dem Buchclub.

Leiter des Competence Centers, Peter Haselberger, übergab Frau Dipl.-Päd. Ingrid Brandstätter, Direktorin der Volksschule Rainbach i.M., und Bürgermeister Günter Lorenz die Bücher.

Herr Haselberger freut sich, mit dieser Sponsoring-Partnerschaft die Freude der Kinder am Bücher-Lesen zu unterstützen.



Aushilfe für Reinigungsdienst in den beiden Schulen gesucht - keine Fixanstellung.

Bewerbungen mit Lebenslauf sind an das Marktgemeindeamt Rainbach i.M. zu richten.

Info`s und Bewerbung:

Amtsleiter Otto Elmecker, 07949/6255-16



Einen herzlichen Dank an Franz Pühringer

„Es war eine sehr schöne Zeit, bei der Pferdeeisenbahn als Kondukteur zu arbeiten“, blickt Franz Pühringer auf über 17 Jahre Gästebetreuung zurück.

Die Aufgabe eines Kondukteurs bei der Pferdeeisenbahn ist die Begleitung der Gäste mit der Pferdekutsche. Da darf natürlich der „Schmäh“ nicht fehlen, denn die Gäste möchten neben Geschichtlichem auch Spaß haben. Dafür war Franz der richtige Mann.

Das gesamte Pferdeeisenbahnteam bedankt sich bei Franz Pühringer für die großartige Unterstützung und hofft, dass er doch noch manchmal als Ersatzkondukteur einspringen wird.



(C) Verein Freunde der Pferdeeisenbahn

40 Jahre feinsten Schmuck bei Fleischanderl Freistadt

Anneliese und Konrad Fleischanderl gründeten 1965 das bekannte Schuhfachgeschäft Fleischanderl in Rainbach i.M., das vor drei Jahren geschlossen wurde. Hochwertige Schuhe und Taschen sowie die kompetente Beratung waren jahrzehntelang das Markenzeichen des Familienunternehmens. Mehrere Filialen wurden gegründet und kurz nach der Ostöffnung ein reger Export nach Tschechien aufgebaut.

1980 fand Familie Fleischanderl ein weiteres unternehmerisches Standbein im Uhren- und Juwelenfachhandel in Freistadt. Seit 24 Jahren ist Betriebsnachfolgerin, Tochter Elvira Fleischanderl, im Familienunternehmen tätig, wo sie ihr gelerntes Goldschmiedehandwerk mit dem Schuckhandel bestens kombinieren kann.

Zum 40-jährigen Unternehmensjubiläum als Schmuckhändler ehrte die WKO die Ungternehmerfamilie Fleischanderl für ihr großes unternehmerisches Engagement.

Auch die Marktgemeinde Rainbach i.M. gratuliert herzlich zu dieser besonderen Ehrung und wünscht weiterhin viel Erfolg!



(c) WKO Freistadt

Heidemarie Pöschko, Christian Naderer, und Dietmar Wolfsegger von der WKO Freistadt gratulierten der Unternehmerfamilie Fleischanderl zum Firmenjubiläum, verbunden mit dem Dank für das hohe unternehmerische Engagement.

OÖ. Volkskulturpreis 2020 Volksmusik und Tradition

Der Rainbacher Hubert Tröbinger gestaltet seit 2008 die wöchentliche Sendereihe "Volksmusik und Tradition" im Freien Radio Freistadt. Bisher hat er mehr als 600 Sendungen ehrenamtlich produziert.

„Echte“ Volksmusik in ihrer Vielfalt und dazu Interessantes aus allen Bereichen der Volkskultur stehen im Zentrum der Sendung. Diese vermittelt Wissenswertes über Bräuche und Traditionen im Jahreskreis und behandelt die Regionalgeschichte Oberösterreichs.

Nun wurde die Sendereihe im Rahmen des OÖ. Volkskulturpreises 2020 ausgezeichnet. Mit dem Großteil des Preisgeldes wird das soziale Projekt



(c) Freies Radio Freistadt

„Musik im Garten“ von Hubert Tröbinger unterstützt. Eine Reihe mit wöchentlichen Konzerten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes St. Elisabeth in Rainbach.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

MÜLLABFUHRTERMINE



Derzeitige Öffnungszeiten im ASZ Rainbach i.M.:

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr

Die **gelben Säcke** sind im ASZ erhältlich und auch dort wieder abzugeben.

Dienstag, 09. Februar 2021
Dienstag, 23. März 2021
Dienstag, 04. Mai 2021
Dienstag, 15. Juni 2021
Dienstag, 27. Juli 2021
Dienstag, 07. September 2021
Dienstag, 19. Oktober 2021
Dienstag, 30. November 2021



Bioabfälle können jeden Freitag zur Kompostieranlage nach Stadln 4 gebracht werden.

Die **BIO-Eimer** werden jeden Mittwoch von Herrn Friesenecker aus Stadln abgeholt. Bitte ab 7.30 Uhr bereit stellen. Neuanmeldungen am Markt-gemeindeamt. Bioeimer und Einlegesäcke können auch am Markt-gemeindeamt erworben werden.

Lithium-Batterien & Akkus nicht zum Restmüll geben - Brandgefahr

Im ASZ Lasberg konnte ein Mitarbeiter gerade noch einen Brand verhindern, der durch Lithium-Batterien bzw. einen Akku verursacht wurde.

Durch die hohe Spannung und Energiedichte in Lithium-Batterien/Akkus kann es in Kombination mit großer Hitze, Kurzschlüssen bzw. mechanischen Einwirkungen (durch Druck im Presscontainer) zu einer

unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

Batterien enthalten neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle, die giftige Emissionen verursachen.

Daher ist es besonders wichtig, diese sorgfältig zu behandeln, getrennt zu sammeln und richtig zu entsorgen. Zum Vorsammeln eignen sich leere Gläser. Aufkleber für die Gläser erhalten Sie im ASZ.

Örtliche und regionale Nahversorger liefern an Kunden lieferserviceregional.at/freistadt

Die Plattform lieferserviceregional.at/freistadt wurde vor dem zweiten Lockdown reaktiviert, berichtet Christian Naderer, Obmann der WKO Freistadt.

Mit lieferserviceregional.at/freistadt können Sie rund um die Uhr Lieferanten aus dem Bezirk Freistadt finden. Jeder Konsument kann damit globalen Online-Marktplätzen ausweichen und findet Waren für Weihnachten oder für den Alltag. Die regionalen Nahversorger, die zum Zusperrern gezwungen wurden, können Umsätze erzielen.

Ob Baumaterial, Geschenkartikel, Floristik, KFZ-Ersatzteile, Wäsche....Es gibt kaum ein Sortiment, das nicht auch von einem regionalen Unternehmen angeboten und zugestellt wird, vielleicht sogar aus der eigenen Gemeinde.

Manche Unternehmen bieten Onlineshops, manche nehmen Bestellungen per Mail oder Telefon entgegen und liefern persönlich oder per Post. Neben einer Unternehmensliste erleichtert dem Konsumenten jetzt

auch eine Landkarte das Auffinden von allen Unternehmen mit Lieferdiensten.

Regionale Gastronomiebetriebe bieten Speisenabholung auf lieferserviceregional.at/freistadt an, und zwar in der übersichtlichen Rubrik „Essensabholung“. Wer also das Selbstkochen satt hat, kann sich dort informieren, bestellen und abholen. Das verhilft regionalen Wirten zu wichtigen Umsätzen.

Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO Freistadt, ruft die Konsumenten auf: „Jedermann, der bei regionalen Unternehmen bestellt und kauft, trägt bei zur Stärkung der Region, zur Sicherung der Nahversorgung. Letztlich haben wir alle unsere Lebensqualität auch selbst ein Stück weit in der Hand!“

Jeder regionale Gewerbebetrieb, ob Handel, Dienstleister, Produzent oder Gastronom, der sich zusätzlich listen lassen will, kann sich jederzeit bei der WKO Freistadt in die Plattform eintragen lassen. Auskunft: freistadt@wkoee.at, T 05 90909 5200



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

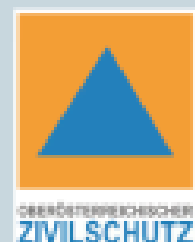


Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.

zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



Diese besondere Zeit stellt viele Menschen vor Herausforderungen, von denen man nicht geglaubt hat, selbst einmal damit konfrontiert zu sein.

Verlust der Arbeit, Schwierigkeiten die Miete zu bezahlen, Probleme in der Beziehung, Schule, ...

Das „SozialService Freistadt“ bietet Ihnen gerne als erste Anlaufstelle (kostenlos und vertraulich) Rat und Unterstützung in dieser Zeit. Sie können uns jederzeit per Mail, telefonisch oder persönlich kontaktieren - Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr

Fernpendlerbeihilfe 2019

Sie können noch bis 31.12.2020 Ihren Antrag auf Fernpendlerbeihilfe für das Jahr 2019 einreichen, wenn Sie mindestens 25 km zu Ihrer Arbeitsstelle zurücklegen (einfache Strecke). Wenn Sie eine Jahreskarte des OÖ Verkehrsverbundes erworben haben, erhalten Sie einen Bonus.

Sie können den Antrag Online stellen, das Formular downloaden oder am Gemeindeamt abholen:

<https://land-oberoesterreich.gv.at> (Service - Formulare - Gesellschaft und Soziales - Beihilfen).

Strafregisterbescheinigung

- * Die Vorlage wird häufig vom neuen Arbeitgeber oder bei Beginn eines Studiums bzw. einer Ausbildung gefordert.
- * Die Bescheinigung erhalten Sie beim Marktgemeindeamt - die Ausstellung dauert nur einige Minuten.
- * Sie benötigen einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, Reisepass).
- * Die Bescheinigung darf in vielen Fällen nicht älter als 3 Monate sein.
- * Weitere Formen der Bescheinigung:
"Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge" - für berufliche oder organisierte ehrenamtliche Tätigkeiten, bei denen es zu direkten und regelmäßigen Kontakten mit Kindern kommt
"Strafregisterbescheinigung für Pflege und Betreuung" - für berufliche oder organisierte ehrenamtliche Tätigkeiten, die hauptsächlich die Pflege und Betreuung wehrloser Personen umfasst
- * Zur Ausstellung einer "Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge" und "Strafregisterbescheinigung für Pflege und Betreuung" benötigen Sie eine Bestätigung des Dienstgebers bzw. der Organisation, wo diese vorgelegt wird.

So kann Ihnen das „SozialService Freistadt“ helfen:

- Rat und Hilfe in Notsituationen
- Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung mobiler Dienste in der Pflege
- Unterstützung bei Antragstellungen (Pflegegeld, Sozialhilfe, Wohnbeihilfe uvm.)
- Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen (z.B. Gewalt)
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung
- Ausstellung von Karten für den Sozialmarkt

Beratungsstelle:

4240 Freistadt, Hessenstraße 13 (GKK – Gebäude)
freistadt@sozialservice.at, 07942/77778

Kinderbetreuungsbonus

Wer wird gefördert?

- * Eltern (ein Elternteil), die (der) das kostenlose Kinderbetreuungsangebot (= den beitragsfreien Kindergarten) bis 13 Uhr nicht in Anspruch nehmen und
- * die mit dem Kind (den Kindern) im gemeinsamen Haushalt leben

Wann kann die Förderung beantragt werden?

- * nach dem 3. Geburtstag des Kindes
- * bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.
- * Die Förderung wird zum Zeitpunkt der Antragstellung maximal für ein Jahr rückwirkend zur Auszahlung gebracht.

Wie wird gefördert?

- * Der Bonus beträgt jährlich pro Kind € 700,--.
- * Für Kinder, die ab 1.1.2016 geboren sind, beträgt dieser € 900.
- * Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.
- * Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an.
- * Bereits mit der Antragstellung wird der 1. Teilbetrag überwiesen.
- * Mit dem Eintritt in den Kindergarten wird der 2. Teilbetrag ausbezahlt - für die Monate, die der beitragsfreie Kindergarten (bis 13 Uhr) nicht in Anspruch genommen wurde.

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten)

Zivildienstler für 2021

St. Elisabeth, Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen, 4261 Rainbach i.M.

Kontakt:

Heimleiter Rudolf Freilinger, MBA - 07949/6791-43,
rudolf.freilinger@seniorenheim-rainbach.at

Technischer Redakteur (m/w/d)

Vollzeit/Berufserfahrung UND

Senior Design Engineer (m/w/d)

Vollzeit/Berufserfahrung

Kreisel Electric GmbH & Co KG

Kreiselstraße 1, 4261 Rainbach i.M.

Kontakt: Tamara Knoll, 07949/21400
careers@kreiselelectric.com

Softwareentwickler, Mitarbeiter in der Schlosserei und der Endmontage (m,w,x)

Göweil Maschinenbau GmbH

Daidschlag 11, 4202 Kirchschatlag

Kontakt: Mag. Erhard Nöstlinger 07215/21 31 2
oder personal@goeweil.com

MitarbeiterIn für die Verwaltung

Teilzeit, 26 Wochenstunden

Bezirksseniorenheim Freistadt, Kaspar-Schwarz-
Straße 22, 4240 Freistadt

Informationen: www.shvfr.at od. BSH Freistadt,
07942/75711-3001, bsh-freistadt.post@shvfr.at

Liebe Gemeindebewohner,

die Erhaltung und Pflege unserer schönen Sportanlage ist uns seit Jahren sehr wichtig, bedeutet aber auch einen großen Aufwand. Bisher waren die beiden Sportplätze für jedermann öffentlich zugänglich. Die Sportanlage entwickelte sich jedoch in den letzten Monaten immer mehr zu einem El Dorado für Hundebesitzer, LKW-Fahrer, Camper und Touristen. Sie dient immer öfter als Ablagerungsplatz für Hundekot, öffentliches WC und Mülldeponie.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir ab sofort alle Eingangstüren der Sportanlage absperren werden.

Sport Union Rainbach i.M., Obmann Erwin Payer

Heimatverein ersucht um ein altes Advent-, Weihnachts- oder Krippenfoto

Von Adventbeginn bis Maria Lichmess zeigt der Heimatverein Fotos aus früheren Jahren:

- * Adventbrauchtum
- * Christbäume von damals
- * Weihnachtsfeiern im Familienkreis
- * Krippen in unserer Gemeinde.

Bitte unterstützen Sie uns dabei und schicken Sie uns ein Foto:

- * E-Mail: helmut.knogler@gmx.at oder
- * WhatsApp oder
- * rufen Sie Obmann Helmut Knogler an (0680/21 67 484)

(c) Heimatverein Rainbach i.M.



Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord - HELFEN AUCH SIE UNS HELFFEN!

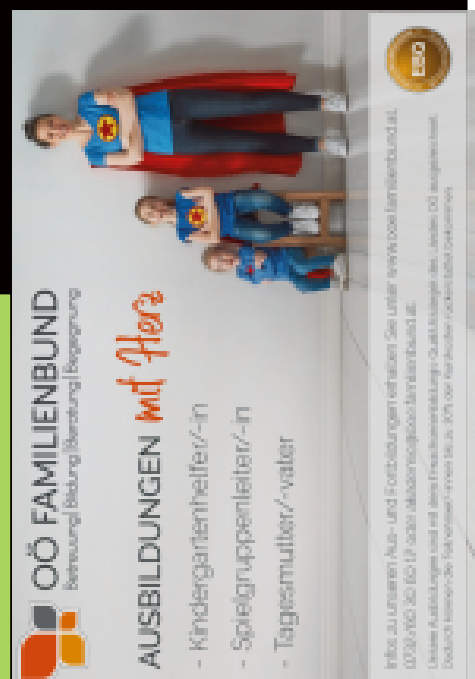
Der SMB Nord leistet seit fast 20 Jahren unverzichtbare Unterstützung durch mobile Betreuung, Haus- u. Heimservice, Zustellung von Essen auf Rädern, Verleih von Pflegebetten, Rollatoren, Rollstühlen usw. Dadurch sollen unsere MitbürgerInnen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

In den letzten Jahren wurden bei diversen Spendenaktionen in den Gemeinden zusätzliche Einnahmen erzielt - ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung einer leistbaren sozialen Basisversorgung in unserer Gemeinde.

Die Corona-Krise hat aber heuer leider dem SMB Nord diese Möglichkeiten genommen. Trotzdem muss der SMB Nord seine laufenden Ausgaben decken und leistet, soweit als möglich, uneingeschränkte mobile Unterstützung auch in Corona- Zeiten!

Über Ihre finanzielle Spende an den SMB Nord wären wir sehr dankbar (Konto: IBAN AT36 3411 0000 0291 1980). Sie leisten damit eine hilfreiche und gute Investition in die soziale Nahversorgung zum Wohle unserer älteren und hilfsbedürftigen Mitmenschen!

Herzlichen Dank und alles Gute im Neuen Jahr!



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begleitung

AUSBILDUNGEN mit Herz

- Kindergärtnerin/-in
- Spielgruppenleiter/-in
- Tagesmutter/-vater

Info zu unseren Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter www.ooe-familienbund.at, 0339/60 60 60 (19 oder 1430) oder ausbildung@familienbund.at.
Unsere Ausbildungen sind mit einer Erwerbsminderungsqualifizierung des Landes OÖ ausgestattet.
Besuch: www.ooe-familienbund.at, 10% der Mitglieder verdienen Geld verdienen.